



## Firmung mit lebensumfassendem Thema

**Romoos** Frieden, Gerechtigkeit und Bewahrung der Schöpfung – was würde Jesus tun? Unter diesem Motto wurde am Sonntag die Firmung mit dem Ehrendherrn Jakob Zemp gefeiert. Das lebensumfassende Thema hat die neun Kinder herausgefordert – und die Anwesenden bewegt. Mit grossem Ernst und lebendiger Freude haben sich die Fünft- und Sechstklässler in der Vorbereitung mit Luzia Wirz, mit

diesen modernen christlichen Grundsätzen auseinandergesetzt. In den selbstbewusst vorgetragenen Texten haben Tamara Furrer, Linus Vogel, Lea Roos, Anouk Bieri, Marina Koch, Leora Unternährer, Andreas Kuster, Roman Birrer und Sabrina Rösli kundgetan, dass sie sich mit der Kraft des heiligen Geistes bemühen wollen um Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung. Die Frage «Was würde Je-

sus tun?» kann helfen, in konkreten Situationen zu erkennen, was man sagen oder tun könnte. Passend zu der Salzsegnung an diesem Dreifaltigkeitssonntag predigte der Firmspender Jakob Zemp zum Gleichnis vom Salz der Erde. Mit harmonischen Stimmen umrahmte der Kirchenchor die schöne Feier. Die Firmlinge freuten sich über das von Priester Toni Wicki persönlich überreichte Geschenk «Sintflut» – ein Buch

für junge Christen. Begleitet von den festlichen Klängen der Musikgesellschaft genossen die Anwesenden den feinen Apéro an der Sonne. – Im Bild oben links erhält Andreas Kuster von Jakob Zemp die Firmspende, im Bild oben rechts trägt Tamara Furrer einen Text vor. Im Bild unten die neun Firmlinge mit Paten, Domherr Jakob Zemp, Pfarrer Toni Wicki und Luzia Wirz. [Text lw/Bild uk]

